

Aufbau des Workshops in vier Modulen:



Modul 1: Input (Dauer: ca. 20-30 Minuten)

Inhaltlicher Einstieg zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz und Klimaanpassung.

Leitfragen:

- Was ist das Klima und wie wandelt es sich?
- Mit welchen Maßnahmen können wir dem Klimawandel begegnen?

Modul 1 findet im Plenum mit Powerpoint-Präsentation statt. Ergänzend und zur Auflockerung/Aktivierung kommen Methoden wie Blitzlicht und ein Quiz zum Einsatz.

Blitzlicht: Die Teilnehmenden nennen in einem Wort und kurzem Satz, was sie mit einem bestimmten Thema verbinden (z.B. Klimawandel). Die Begriffe können an einer Flipchart gesammelt werden.

Quiz: Die Teilnehmenden müssen die verschiedenen Sektoren auf der Folie im Hinblick auf ihren CO₂-Ausstoß der Reihe nach dem prozentualen Anteil am gesamten Ausstoß zuordnen (Lösung auf der Folie danach).

Eigenrecherche: Die Muster-Präsentation wurde beispielhaft für unseren Pilotstandort Stuttgart erstellt. Für die Durchführung im eigenen Fanprojekt muss hier eine entsprechende Anpassung erfolgen. Für die lokalen Beispiele zu Klimaanpassungsmaßnahmen empfiehlt sich im Vorfeld des Workshops eine eigene Recherche für die städtischen Maßnahmen vor Ort, um diese in die Präsentation aufzunehmen. Hinweis: Viele Städte haben Klimaanpassungskonzepte oder Hitzeaktionspläne, in denen Maßnahmen gesammelt aufgeführt sind. Lokale Beispiele machen

die Themen anschaulicher, da den Teilnehmenden die jeweiligen Maßnahmen vielleicht auch schon im Alltag begegnet sind (→ Lebensweltbezug).

Erklärungen zu Foliensätzen für die Präsentation

- Titelfolie: Hier kann das entsprechende Fanprojekt-Logo ergänzt werden.
- Folie 4: Hintergrund zu Wetter vs. Klima via [Quarks](#)
- Folie 6/7: Mehr Hintergründe zu den Warming Stripes von Ed Hawkins via [Arte](#), die Stripes müssen für die Region des Fanprojekts entsprechend erstellt werden - [hier](#) möglich
- Folie 8 ist meistens nochmal eine lokale Einordnung des Klimas der Region und den lokalen Klimafolgen (z.B. Klimasteckbrief aus dem Projekt LoKlim für alle Städte und Kommunen in Baden-Württemberg: <https://lokale-klimaanpassung.de/lokales-klimaportal/>)
- Bewusstsein über Unsicherheiten bei Klimamodellen, es gibt unterschiedliche Annahmen ([Stichwort Klima-Szenarien](#))
- Folie 10/11: Anteile der THG in Deutschland – Gerne ein kurzes interaktives Quiz daraus machen
- Folie 18: Hintergründe zu Klimakipppunkten:
<https://www.pik-potsdam.de/~stefan/Publications/Kipppunkte%20im%20Klimasystem%20-%20Update%202019.pdf>
- Siehe auch Leopoldina:
<https://www.leopoldina.org/publikationen/detailansicht/publication/klimawandel-ursachen-folgen-und-handlungsmoeglichkeiten-2021/>
- Folie 21 den Kontext Fußball hier einbringen (Hinweis auf Stadien Standorte, die vom Meeresspiegelanstieg betroffen wären, Niederlande, Hamburg, Bremen)
- Folie 22 authentische Beispiele aus der Kommune vor Ort zu den Themen Klimawandel/Klimaanpassung verwenden

Weitere Hintergründe & Quellen zu den Folien:

- <https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/wetter-oder-klimawandel-2/#/berlin-tempelhof>
- <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/320633/klima-wetter/>
- <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimawandel/zu-erwartende-klimaaenderungen-bis-2100>
- <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-deutschland>
- <https://www.umweltbundesamt.de/extreme-hitze-wie-vermeiden-wir-gesundheitliche>

Modul 2: Online-Modul (Dauer: 15 Minuten)

Inhaltliche Vertiefung mit konkreten Beispielen zu Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen an Fußball-Standorten, bestehenden Klima-Projekten im Fußball-Bereich und Beteiligungsmöglichkeiten für Fans.

Aufgabe: Die Fans sollen sich zunächst durch das Modul klicken und sich insbesondere die verschiedenen Hotspots auf dem Stadionbild zu den unterschiedlichen Klimaschutz- und

Klimaanpassungsmaßnahmen anschauen. Darauf folgt freie Phase, in der die Fans sich durch die beispielhaften Klima-Projekte klicken oder nach neuen Projekten recherchieren.

Leitfragen:

- Welche Ansatzpunkte für Klimaschutz und Klimaanpassung gibt es im Stadion?
- Was sind konkrete Beispiele für Klima-Projekte im Fußball?
- Wie kann ich als Fan mich konkret für das Klima einbringen?

Modul 2 wird von den Teilnehmenden mit eigenen mobilen Endgeräten bearbeitet (ggf. W-Lan bereitstellen). Die Beteiligungsmöglichkeiten werden gemeinsam im Plenum diskutiert.

Hinweis: Zu Modul 2 gibt es noch einen Exkurs mit vertiefenden Folien zu Klimafolgen und Klimaanpassung in Deutschland. Dieser kann bei Bedarf in den Workshop integriert werden. Wir empfehlen aber die kurze Version – Exkurs bei Interesse zuhause (oder auf der nächsten Auswärtsfahrt) anschauen.

Anmerkung zum Ablauf: Während der freien Arbeitsphase in Modul 2 kann die Moderation für das Modul 3 das "World Café" bereits aufbauen. (Tische anordnen, Packpapier & Stifte für Plakate auslegen)

Modul 3: World Café (Dauer: 90 Minuten)

Das **World Café** bei "Anpfiff fürs Klima" ist der zentrale Teil des dritten Workshop-Moduls und fördert den kreativen Austausch zwischen Fußballfans über Klimaschutz und Klimaanpassung im Fußball. Ziel des Formats ist es, **verschiedene Perspektiven zu sammeln**, Ideen zu entwickeln und Fans im Anschluss zu ermutigen, aktiv zur Klimabildung (Train-The-Trainer) beizutragen.

Im **World Café** arbeiten die Teilnehmer in vier verschiedenen kleinen Gruppen von mindestens vier Personen an **Thementischen**, wobei jede Gruppe ein bestimmtes Thema zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung im Fußball diskutiert. Nach 10-15 Minuten wechseln die Gruppen zum nächsten Tisch, um die Diskussionen fortzusetzen und die Perspektiven zu erweitern.

Für das **World Café** bei "Anpfiff fürs Klima" werden die folgenden Materialien benötigt:

1. **Papierplakate:** Große Papierbögen, auf denen die Teilnehmenden ihre Diskussionsergebnisse festhalten können.
2. **Stifte:** Für die Moderation und die Teilnehmenden, um auf den Plakaten zu schreiben und Ideen zu visualisieren.
3. **Handzettel:** Zur Einteilung der Teilnehmenden in Gruppen. (Optional bei größeren Gruppen)
4. **Tische:** Vier Thementische, an denen die Diskussionen stattfinden.
5. **Raumaufteilung:** Ein Raum, der groß genug ist, um die Tische für die Gruppen bereitzustellen und Platz für die Präsentationen der Ergebnisse zu bieten

Das Grundthema des **World Cafés** bei "Anpfiff fürs Klima" ist die **Klimaanpassung und der Klimaschutz im Fußball**. Es zielt darauf ab, Fußballfans dazu zu bringen, sich aktiv mit den

Herausforderungen des Klimawandels auseinanderzusetzen und zu überlegen, wie Vereine und Stadien bis zum Jahr 2040 umweltfreundlicher und nachhaltiger gestaltet werden können. Die Diskussionen konzentrieren sich auf konkrete Themen wie klimafreundliche Stadien, nachhaltige Anreisemöglichkeiten, Maßnahmen zur Bewältigung von Extremwetterereignissen sowie die gesellschaftliche Rolle der Vereine im Klimaschutz.

Die vier Thementische:

- **Klimaschutz im Stadion:** Wie sieht ein klimafreundliches Stadion der Zukunft aus? (z. B. Energieversorgung, Verpflegung)
- **Anreise zum Stadion:** Wie können Fans umweltfreundlich anreisen (ÖPNV, Fahrrad)? Wie sind die Bedingungen in Zukunft?
- **Maßnahmen zur Klimaanpassung:** Wie wird auf Extremwetterereignisse (Hitze, Starkregen) reagiert?
- **Veränderungen im Verein:** Was tragen die Vereine gesellschaftlich bei, um für mehr Klimaschutz zu sorgen?

Es soll den Fans auch ermöglicht werden, einen fünften Thementisch zu eröffnen, falls erwünscht (z.B. zum Thema Verantwortung der Verbände). Darüber hinaus wird abschließend im Plenum besprochen was Fanprojekte und Fans auch bei ihrem Verein einbringen können, um so den nächsten Schritt gehen zu können.

Das World Café ermöglicht den **offenen Austausch** über Zukunftsvisionen und praktische Maßnahmen zum Klimaschutz im Fußballumfeld. Es dient dazu, **gemeinsame Ideen zu entwickeln**, wie Fans und Vereine bis zum Jahr 2040 nachhaltig agieren können.

Ihr könnt das World Café an eurem Standort dann regelmäßig (halbjährlich/jährlich) beispielsweise im Rahmen einer Mitgliedertagung durchführen, dadurch bilden sich Synergieeffekte und auch immer wieder neue Ideen können geschaffen werden und eurem Verein auf dem Weg zu einem im Bereich Klimaschutz/Klimaanpassung engagierten Fußballclub helfen.

Modul 4: Die Klima-Meister-App (Dauer: 10-15 Minuten)

Vorstellung der App mit ihrer Funktionsweise und den 9 Bewertungskategorien.

Leitfragen:

- Wie funktioniert die Bewertung der Vereine/Standorte?
- Welche Bewertungskategorien tragen dazu bei, Vorbilder in Sachen Klimaschutz und Klimaanpassung zu finden?
- Was gibt es bei der Bewertung zu beachten (sehr subjektiv, Standorte mit unterschiedlichen Begebenheiten, unterschiedliche Zuständigkeiten Stadt/Verein)

Modul 4 findet im Plenum statt, die Fans bekommen über eine Powerpoint-Präsentation (Folie 24 bis 27) Einblicke in die Funktionsweise der App und deren Hintergründe.

Hinweise für mögliche klimaskeptische Fragen

Im Kontext der Debatte rund um den Klimawandel gibt es Strömungen, die gezielt wissenschaftliche Erkenntnisse in Frage stellen oder sie bewusst in einen falschen Kontext einordnen, um gegen die notwendigen Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen zu argumentieren. Leider sind mittlerweile einige dieser Falschbehauptungen oder falschen Einordnungen mitten im gesellschaftlichen Diskurs angekommen. Bei den Workshops mit Fans kann es daher vorkommen, dass – wahrscheinlich gar nicht unbedingt böswillig – die ein oder andere klimaskeptische Frage aufkommt. Im folgenden Abschnitt wollen wir euch ein paar Quellen vorstellen, mit denen ihr auf solche Fragen oder Behauptungen reagieren könnt:

- Klimafakten.de: Hier findet ihr einen Faktencheck zu den gängigen Behauptungen aus der Ecke der Klima-Skeptiker und -Leugner:
<https://www.klimafakten.de/klimawissen/fakt-ist>
- Bundesregierung.de: Auch die Bundesregierung stellt auf ihrer Webseite die wichtigsten Fakten zur Klima-Debatte zur Verfügung:
<https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/umgang-mit-desinformation/faktencheck-klimakrise-1936176>
- Tagesschau.de: Auch der Faktenfinder der Tagesschau bietet wichtigen Kontext zu den gängigen Klima-Desinformationen:
<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/kontext/klimawandel-desinformation-100.html>

Aktivierende Einstiege

Je nach Zusammensetzung der Workshop-Gruppe kann es sinnvoll sein, nicht direkt mit den Inhalten zu beginnen, sondern einen lockeren und aktivierenden Einstieg zum Workshop voranzustellen.